

[36915.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich 12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 A.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 A netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlass. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten etc. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[36916.] Die

Preussische Lehrer-Zeitung,

Verlag von E. Hops in Spandau, erscheint täglich in einer Auflage von

4507 Exemplaren

und wird hiermit als wirksamstes Insertionsorgan den Herren Verlegern angelegentlich empfohlen. Insertionspreis 25 A pro Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Beilagegebühren 75 A pro Hundert.

Verlag der Preussischen Lehrer-Zeitung.

Spandau, 11. Juni 1879.

Von dem Verleger der hier erscheinenden Preussischen Lehrer-Zeitung, Herrn Buchdruckereibesitzer Hops, werden jetzt täglich 4455 Exemplare dieser Zeitung zur Versendung an andere Postanstalten bei dem hiesigen Postamt eingeliefert.

Kaiserliches Postamt.
Sdertl.

[36917.] Mitte September wird ausgegeben und steht auf Verlangen gratis zu Diensten:

Antiquar-Katalog Nr. VIII:

Deutsche Literatur, Geschichte u. Sprache. — Seltene Drucke. — Incunabeln. — Bücher mit Holzschnitten. — Autographen.

— Varia.

Berlin, 25. August 1879.

Ernst Kamlah.

[36918.] Mir ist die Lieferung für eine zu errichtende Gewerbe-Vereins-Bibliothek übertragen, und ersuche ich die Herren Verleger bezügl. Literatur um gef. Einsendung ihrer Novitäten, ältere Sachen verlange selbst, je nach Bedürfnis. Von den wichtigsten Fachzeitschriften verlangte ich Probenummern, resp. erste Hefte direct per Bücher-Bestellzettel, und bitte ich nochmals um umgehende Expedition, falls noch nicht geschehen.

Zwidau, den 25. August 1879.

M. Göbe.

[36919.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir die

Deutsche allgemeine Polytechnische Zeitung.

Organ für die Theorie und Praxis der

Gewerbe, Handel u. Handelspolitik

herausgegeben von

Dr. Hermann Grothe.

Insertionspreis pro Zeile 4gespalten 30 A mit 10 % Rabatt.

Berlin. Burmeister & Stempel.

Change-Insertate

in

Sachs' encyklop. Wörterbuch der franz. Sprache.

[36920.]

Zu literar. Anzeigen — auch in Change — empfehlen wir den Umschlag der demnächst erscheinenden 23. Lieferung des deutsch-franz. Theils. Auflage 3000. Preis für die gespaltene Petitzeile, oder deren Raum, 25 A. Inserate werden umgehend direct erbeten.

Berlin, 25. August 1879.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.

[36921.] Wir ersuchen Verleger von Werken über Maschinenbau, Gießerei u. Metallbearbeitung im Allgemeinen um Einsendung von Katalogen und Prospecten. — Der in unserem Verlag erscheinende

Allgemeine Anzeiger

für

Maschinenfabriken, Gießereien und verwandte Geschäftszweige

setzt uns in den Stand, für derartige Werke mit Erfolg thätig zu sein.

Frankfurt a/M., August 1879.

Altmisch & Co.

Wichtig für die Herren Verleger!

[36922.]

Zu schönen

Prämienbeigaben

sowie als

Bilderbeilagen für Werke

empfehle meinen Verlag von Lichtdruck-Photographien der Dresdner Galerie (nach Hanfstaengl'schen Originalen). Bei Bedarf von grossen Auflagen (300 Exempl. und mehr) kann die Anfertigung in jedem gewünschten Format geschehen. Liefere auch Lichtdrucke ohne Glanz, direct auf dünnes oder starkes Papier gedruckt, wobei sich der Preis bedeutend billiger stellt, da das Aufziehen und Lackiren jeden Exemplars die Herstellung vertheuert. Proben u. Preis-Calculationen auf Wunsch sofort.

Gustav Lohse, Kunstverlag in Dresden.

[36923.] Ein bestens empfohlener

Redacteur

sucht vom 1. October d. J. ab Beschäftigung für die Vormittage. Fächer: Politik und Geschichte. Offerten bittet man an die Verlagsbuchhandlung von Fr. Thiel in Leipzig gelangen zu lassen.

Engros.

Export.

Theodor Doebel in Leipzig.

[36924.] Petersstrasse 19.

Schreib-, Mal- und Zeichnen-Requisiten.

Verkauf sämtlicher Fabrikate

VON

A. W. Faber in Stein b/Nürnberg zu Original-Fabrikpreisen ab Leipzig, incl. Emballage.

Reisszeuge eigener Fabrik.

Grosses Lager von:

Schiefertafeln u. Griffeln, Stahlfedern, Federhaltern, Tuschkasten, Federkasten, ff. Aquarell-Farben, Briefcouverts und allen in das Fach schlagenden Artikeln.

Preiscourante gratis und franco.

Den Herren Verlegern

[36925.] empfiehlt sich zur Ausführung von Illustrationen für wissenschaftliche und belletristische Werke die

Xylographische Kunst-Anstalt

VON

Gebr. Siméon, Nachf.

in Braunschweig.

H. Le Soudier in Paris,

rue de Lille 19,

[36926.] liefert

Französisches Sortiment

in wöchentlichen Franco-Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. —

Hamburg — Stuttgart — Wien

mit 10 % Rabatt vom Ord.-Frankenpreise der Bücher.

1 fr. ord. = 72 A netto franco.

Alle Spesen inbegriffen.

Für Musikalienhandlungen.

[36927.]

Ein Sortimentgeschäft, welches einen nicht unbedeutenden Absatz an Musikalien hat, sucht sich mit einer größeren Musikalienhandlung in Verbindung zu setzen, um ein

Commissionslager von Musikalien

zu erhalten. Es wird ev. Caution geleistet.

Gef. Offerten sub A. V. # 26. an die Exped. d. Bl.

[36928.] Um gütige Mittheilung des jetzigen Aufenthaltes von:

Johann Klamm, Bauunternehmer, zuletzt in Breslau;

R. Krüger, Buchhalter, zuletzt in der Thonwarenfabrik Sr. Excell. des Ministers Dr. Friedenthal in Tschauchwitz bei Gießmannsdorf, Kreis Reiffe.

M. Schneidewind, Ingenieur aus Bautzen, zuletzt in Wolfenbüttel;

3drowol, Baubeflissener aus Zabrze, zuletzt in Inowraclaw,

ersucht dringend und ist zu Gegendiensten gern bereit

Reiffe. J. Graveur'sche Buchhdlg.